UMH UNIVERSITÄTSMEDIZIN HALLE

MEDIENINFORMATION

O du fröhliche: Universitätsmedizin Halle begrüßt 8 Weihnachtsbabys

UNIVERSITÄTSMEDIZIN HALLE

Universitätsklinikum Halle (Saale)

Medizinische Fakultät
der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Stabsstelle Presse und Unternehmenskommunikation

Leiterin und Pressesprecherin:
Christina A. Becker

Pressekontakt:
Jördis Büsing

Telefon: 0345 557-5360
Telefax: 0345 557-902928
presse@uk-halle.de

www.umh.de

Halle, 27. Dezember 2024

Familie Kreideweiß aus Halle erlebte in diesem Jahr eine ganz besondere Bescherung: Ihr Sohn Louis erblickte am Heiligabend um 22:40 Uhr das Licht der Welt. Insgesamt wurden an den Weihnachtstagen 8 Kinder geboren, davon 7 Jungen und 1 Mädchen.

„Die Geburt eines Kindes ist immer ein besonderes Ereignis und Weihnachten für viele Menschen ein besonderes Fest. Dass wir so viele Christkinder bei uns begrüßen durften, erfüllt uns mit großer Dankbarkeit“, sagt Prof. Dr. Stephanie Wallwiener, kommissarische Direktorin der Universitätsklinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin. „Wir wünschen allen Familien ein gesundes und glückliches erstes gemeinsames Jahr.“

Auf die Weihnachtskinder und ihre Familien wartete nach der Geburt noch eine kleine Überraschung: Neben einem kuscheligen Stillkissen und Pflegeutensilien gab es noch ein handgefertigtes Geschenk-Set, bestehend aus weichen Höschen und Mützchen sowie einem wärmenden Kirschkernkissen. „Es ist Tradition, dass wir uns vor Weihnachten zu gemeinsamen Nähabenden treffen. Wir möchten den Familien eine kleine bleibende Erinnerung an diesen besonderen Tag und ihr erstes gemeinsames Weihnachtsfest mitgeben“, sagt Hebamme Carolin. „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Freude diese kleinen Geschenke bereiten.“

Beim Universitätsklinikum Halle (Saale) und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg handelt es sich um zwei eigenständige juristische Personen. Die Medizinische Fakultät ist Teil der Martin-Luther-Universität. Die Universitätsmedizin Halle als Dachmarke dient nur der einheitlichen Außendarstellung und tritt im Rechtsverkehr nicht als eigenständige Gesellschaft auf.